

<b>KURSBESCHREIBUNG</b>	<b>Qualitative Datenerhebung</b>
<b>Code</b>	03010007.EN/10
<b>Fachbereich(e)</b>	
<b>Studiengang /-gänge</b>	Angewandte Psychologie
<b>Vertiefungsrichtung(en)</b>	
<b>Art des Studiengangs</b>	<b>Bachelor</b>
<b>Studienniveau (Erklärung am Ende)</b>	<input type="checkbox"/> <b>Basic</b> <input type="checkbox"/> <b>Intermediate</b> <input type="checkbox"/> <b>Advanced</b> <input type="checkbox"/> <b>Specialised</b>
<b>Typus (Erklärung am Ende)</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Pflichtmodul</b> <input type="checkbox"/> <b>Wahlpflicht</b> <input type="checkbox"/> <b>Wahlmodul</b>
<b>ECTS-Credits</b>	3
<b>Kontaktlektionen<sup>1</sup></b>	6 Termine à 4 Lektionen = 24 total Termin für Gruppencoaching (20 min pro Gruppe)
<b>Gesamtarbeitsaufwand in Stunden</b> (Kontaktstudium, angeleitetes und individuelles Selbststudium)	90 Stunden
<b>Verantwortliche Ansprechperson</b>	Prof. Dr. Hartmut Schulze Dr. Thomas Ryser
<b>Telefon/E-Mail</b>	<a href="mailto:hartmut.schulze@fhnw.ch">hartmut.schulze@fhnw.ch</a> (Tel. 062 957 24 83) <a href="mailto:thomas.ryser@fhnw.ch">thomas.ryser@fhnw.ch</a> (Tel. 062 957 23 98)
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	<p>a) Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen von typischen qualitativen Datenerhebungsverfahren (v.a. Beobachtungen, Interviews)</li> </ul> <p>b) Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodologische Grundlagen, Wahl der Erhebungsmethode passend zur Forschungsfrage, Erstellung von Leitfäden für Interviews, Anwendungsbeispiele und Vor- und Nachteile verschiedener Interviewverfahren (u.a. narrativ, problemzentriert, halbstandardisiert)</li> <li>• Praktisches Erproben von Erhebungsmethoden (u.a. Interview, Beobachtungen)</li> </ul> <p>c) Sozialkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhalten in Interview- und Beobachtungssituationen</li> <li>• Empathie und Dialogfähigkeit</li> <li>• Reflexion über Anwesenheitseffekte und Folgewirkungen in den Rollen als teilnehmende/r Beobachter/in und als Interviewer/in</li> </ul> <p>d) Selbstkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbständige Erarbeitung und Durchführung eines eigenen kleineren Forschungsprojektes in einer Gruppe</li> <li>• Fähigkeit zur Selbstreflexion</li> </ul>

---

<sup>1</sup> Total der Einzellektionen

<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Von der Forschungsfrage zur Methodenwahl</li> <li>• Teilnehmende und nicht-teilnehmende Beobachtung</li> <li>• Interviewmethoden (u.a. Leitfadengestütztes Interview, episodisches Interview, narratives Interview)</li> <li>• Planung &amp; Durchführung einer qualitativen Datenerhebung</li> <li>• Rolle des Forschers und Subjektivität in der qualitativen Forschung</li> </ul>																							
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	Vorlesung, Übungen, Diskussion, Gruppencoaching																							
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch																							
<b>Unterrichtsverlauf</b>	Unterricht erfolgt vorbereitend und begleitend zur eigenen Datenerhebung in den Gruppen																							
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>Der Leistungsnachweis wird als Gruppenarbeit (4er-5er-Teams) erbracht und beinhaltet:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Planung und Durchführung einer explorativen Beobachtung zur Spezifikation der Forschungsfrage</li> <li>2. Planung, Durchführung einer Interviewstudie inkl. Bericht. Die Datenerhebung wird in der Gruppe geplant und durchgeführt. Der Bericht wird gemeinsam erstellt und beinhaltet: Forschungsfrage, Dokumentation der Vorbereitung und Durchführung, Ergebnisse (ohne formale Auswertung), persönliche Lernerfahrung.</li> </ol> <p>Benotet wird der gemeinsame Bericht. Der Bericht sollte folgende Punkte beinhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreibung Forschungsthema, Fragestellung und Gegenstand (3-Schritt Helferich)</li> <li>- Begründung des Einsatzes von Fragemethoden sowie der Auswahl des Erhebungsverfahrens</li> <li>- Beschreibung der eigenen Datenerhebung (Sampling, Durchführung der Erhebung)</li> <li>- Reflexion über Herausforderung im Prozess der Datenerhebung</li> </ul>																							
<b>Notenskala</b>	<p>6er-Skala mit halben Noten:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><i>In Ziffern</i></th> <th><i>In Worten</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>6</td> <td>Hervorragend</td> </tr> <tr> <td>5.5</td> <td>sehr gut</td> </tr> <tr> <td>5</td> <td>Gut</td> </tr> <tr> <td>4.5</td> <td>Befriedigend</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>Ausreichend</td> </tr> <tr> <td>3.5</td> <td rowspan="2">nicht ausreichend</td> </tr> <tr> <td>3</td> </tr> <tr> <td>2.5</td> <td rowspan="2">Schlecht</td> </tr> <tr> <td>2</td> </tr> <tr> <td>1.5</td> <td rowspan="2">sehr schlecht</td> </tr> <tr> <td>1</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	<i>In Ziffern</i>	<i>In Worten</i>	6	Hervorragend	5.5	sehr gut	5	Gut	4.5	Befriedigend	4	Ausreichend	3.5	nicht ausreichend	3	2.5	Schlecht	2	1.5	sehr schlecht	1		
<i>In Ziffern</i>	<i>In Worten</i>																							
6	Hervorragend																							
5.5	sehr gut																							
5	Gut																							
4.5	Befriedigend																							
4	Ausreichend																							
3.5	nicht ausreichend																							
3																								
2.5	Schlecht																							
2																								
1.5	sehr schlecht																							
1																								

<b>Bibliographie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flick Uwe (2009): Qualitative Forschung. Eine Einführung, Rowohlt, Reinbek b. Hamburg (ausgewählte Kapitel)</li> <li>• Helfferich Cornelia (2011): Die Qualität qualitativer Daten. VS Verlag, Wiesbaden. (ausgewählte Kapitel)</li> <li>• Weitere Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben</li> </ul>
<b>Erforderliche Vorkenntnisse: Modul(e) – Kurs(e)</b>	Einführung in die qualitative Sozialforschung
<b>Anschlussmodul(e) /-kurs(e)</b>	Qualitative Datenanalyse
<b>Schnittstellen zu anderen Modulen und Kursen</b>	Setzt auf der Einführungsvorlesung zur qualitativen Sozialforschung von Prof. Dr. B. Liebig auf.
<b>Bemerkungen</b>	

## LEGENDE

*Level *Studienniveau	<b>B</b> Basic level (Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets) <b>I</b> Intermediate level (Modul zur Vertiefung der Basiskonntnisse) <b>A</b> Advanced level (Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz) <b>S</b> Specialised level (Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
*Type * Typus	<b>C</b> Core course/Pflichtmodule (Kerngebiet eines Studienprogramms) <b>R</b> Related course/Wahlpflichtmodule (Unterstützung des Kerngebiets mit Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen) <b>M</b> Minor course/Wahlmodule (Ergänzungskurs/-modul)

November 2018 /hs, tr